

# DFK-info



Der DFK-Viewer



© 2004 Bayerische Vermessungsverwaltung

Kundenservice der Bayerischen Vermessungsverwaltung

Alexandrastr. 3

80538 München

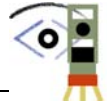
[www.geodaten.bayern.de](http://www.geodaten.bayern.de)

Alle Rechte vorbehalten



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Rechtliche Hinweise .....</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Voraussetzungen.....</b>	<b>3</b>
3.1	System-Hardware .....	3
3.2	System-Software .....	3
<b>4</b>	<b>Installation.....</b>	<b>4</b>
	Notizen.....	4
<b>5</b>	<b>DFK-info .....</b>	<b>5</b>
5.1	Übersicht .....	5
5.2	Online-Hilfe .....	5
5.3	Objekttypen und ihre Darstellungsparameter .....	6
5.3.1	Objekttypen .....	6
5.3.2	Parameter.....	7
5.4	Die Menüs.....	8
5.4.1	Projekt .....	8
5.4.2	Einstellungen .....	11
5.4.3	Handbuch .....	11
5.4.4	Info.....	11
5.5	Werkzeuge.....	12
5.5.1	Navigieren .....	12
5.5.2	Messen.....	12
5.5.3	Objekt-Info .....	13
5.5.4	ALB-Funktionen.....	13
5.5.5	Objektsuche .....	14
5.6	Notizen.....	14
<b>6</b>	<b>Projektverwaltung und -zuordnung .....</b>	<b>15</b>
6.1	Komplett- / Differenzdaten aus SQD.....	15
6.2	Projektverwaltung und -zuordnung .....	15
6.2.1	Das aktive Projekt aktualisieren .....	15
6.2.2	Das Projekt wechseln und aktualisieren .....	15
6.2.3	Ein neues Projekt erzeugen .....	16
6.2.4	Ein Projekt löschen.....	16
6.2.5	Die Statusanzeige .....	16
6.2.6	Autom. Umbenennen der SQD-Dateien.....	17
6.2.7	Nicht vergessen.....	17
<b>7</b>	<b>Zuordnung der Objekttypen .....</b>	<b>17</b>
7.1	Objektypgruppe "Punkte" .....	17
<b>8</b>	<b>Hinweise zur Nutzung der Daten der DFK und des ALB.....</b>	<b>17</b>
<b>9</b>	<b>Notizen.....</b>	<b>17</b>



## 1 Allgemeines

**DFK-info** dient der Darstellung der Digitalen Flurkarte. Es ist nicht als GIS-Ersatz, sondern als „erster Schritt in die GIS-Welt“ für diejenigen Anwender konzipiert, die nicht selbst Grafik- oder Sachdaten editieren, wohl aber die kommunale Digitale Flurkarte (DFK) und das Automatisierte Liegenschaftsbuch ALB einsehen und ggf. Auskünfte erteilen wollen.

**DFK-info** hat eine Schnittstelle zum Partnerprogramm **ALB-info**. Somit kann der Anwender wahlweise im ALB oder in der DFK nach Flurstücken suchen und im jeweiligen Partnerprogramm anzeigen lassen.

**DFK-info** läuft ausschließlich als Einzelplatz-Version.

**DFK-info** liest sowohl Komplet- als auch Differenzdaten der DFK im SQD-Format (gemäß DatRi-GRUBIS) ein. Danach ist die Darstellung der digitalen Flurkarte samt grafischer Zusatzinformationen mit folgenden Mitteln möglich:

- Verwaltung mehrerer Projekte (z.B. Gemeinden innerhalb einer Verwaltungsgemeinschaft)
- Explorer-ähnliche, konfigurierbare Objekt-Darstellung mit EIN / AUS-Funktion der aus der DFK-Datei eingelesenen Objekttypen
- Einstellbare Strichstärken, Symbolgrößen, Fangradien, Mauszeiger
- Einstellbare Farben für Linien, Punkte, Texte, Symbole, Hintergrund, Auswahl
- Werkzeuge zum Zoomen, Verschieben (Pan) oder Aufrufen der Gesamtansicht
- Werkzeuge zum Messen (Koordinaten, Abstand, Strecke, Fläche, Umfang)
- Quickinfo (gelbes Feld am Mauszeiger) für Flurstücke, Symbole, Bezugspunkte
- Abspeichern und Wiederaufruf beliebiger Projekteinstellungen mitsamt Kartenausschnitt

## 2 Rechtliche Hinweise

Alle Rechte vorbehalten.

Mit der Installation erhalten Sie das Recht, die Programme ALB-info und DFK-info zu installieren und mit den beigelegten Daten zu nutzen. Die Vervielfältigung der Programme DFK-info und ALB-info sowie der beigelegten Daten und Dokumentationen sowie die Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet. Die Bayerische Vermessungsverwaltung ist für keinerlei Schäden ersatzpflichtig, die aufgrund der Anwendung dieser Software entstehen, soweit ihr nicht im Einzelfall Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Dies gilt uneingeschränkt auch für Schäden aus entgangenem Gewinn, Betriebsunterbrechungen oder Verlust von Daten und Informationen. Unberührt bleiben Ansprüche, die auf unabdingbaren gesetzlichen Vorschriften zur Produkthaftung bestehen.

Es wird empfohlen, vor Installation der Programme eine Sicherung aller Daten und Programme Ihres Computers durchzuführen.

## 3 Voraussetzungen

### 3.1 System-Hardware

- Prozessor: Ab Pentium II
- Taktfrequenz: Ab 300 MHz, empfohlen > 500 MHz
- Arbeitsspeicher: min. 64 MB, empfohlen 256 MB
- Laufwerke: HDD 2 GB, 3,5"-Diskette, CD-Rom
- Grafikkarte: empfohlen ab 1024 x 768 Pixel Auflösung, 16 Bit Farbwiedergabe
- Bildschirm: empfohlen ab 17 Zoll
- Drucker: ein lokaler oder Netzwerk-Drucker muß bereits eingerichtet sein

### 3.2 System-Software

- Betriebssystem: Windows 98SE, 2000, NT, Millenium, XP

**Zur Installation sollte der PC unbedingt mit Administrator-Rechten gestartet werden.**

- Die Installation **am Arbeitsplatz** mit folgender Datei von der CD starten:

- ## Notizen

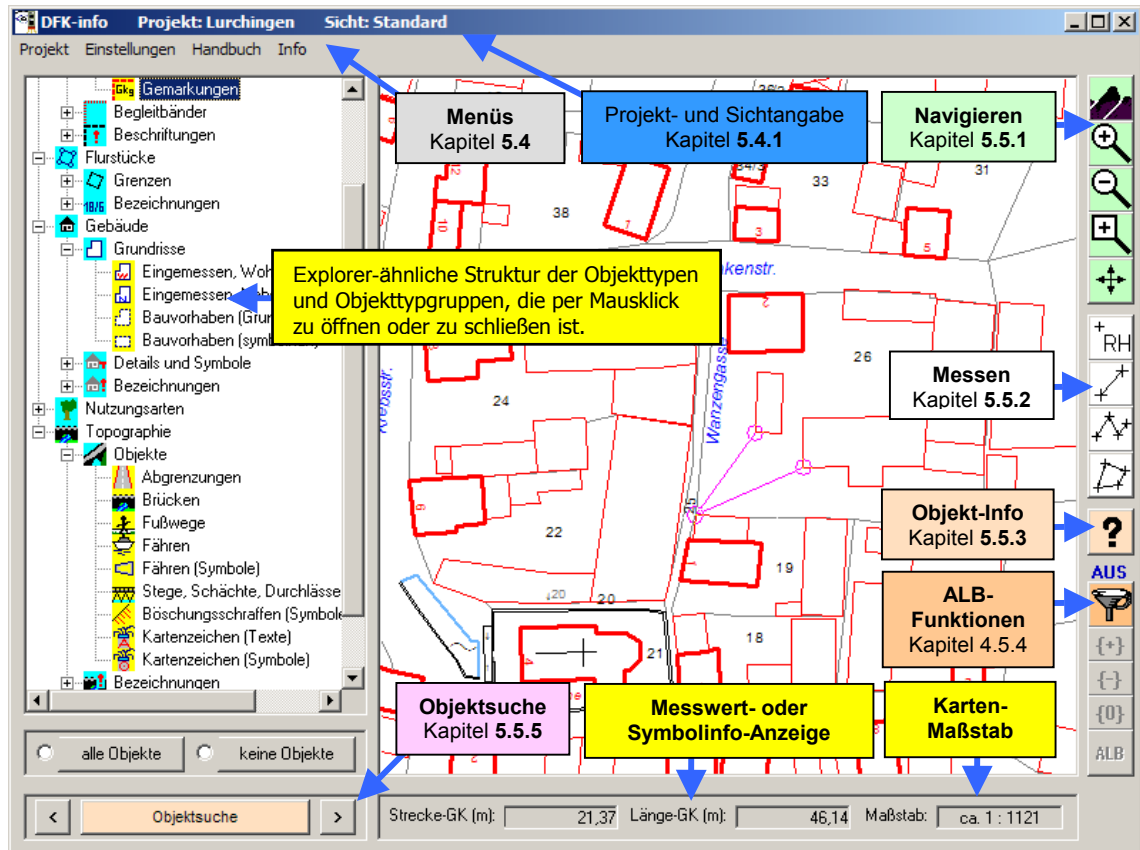
[illegible]



## 5 DFK-info

### 5.1 Übersicht

Der Viewer wird über die Programmgruppe **DFK-info** gestartet. Nachfolgendes Bild zeigt die verschiedenen Funktionseinheiten und deren Kapitel in diesem Handbuch.



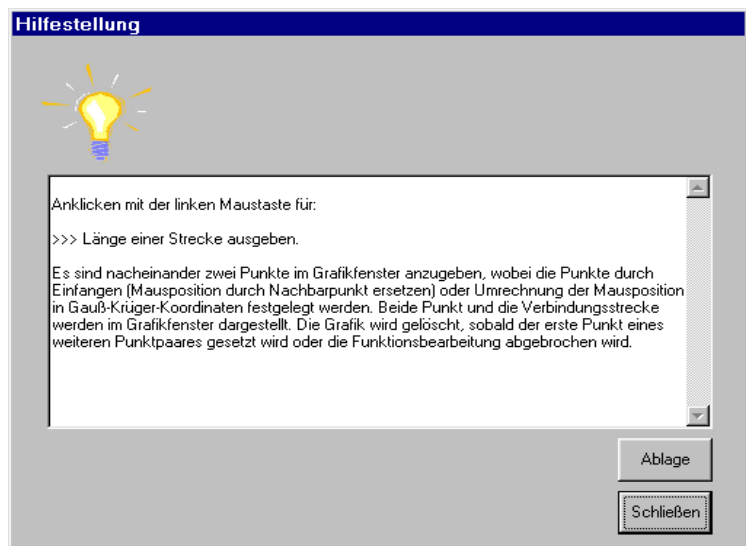
### 5.2 Online-Hilfe

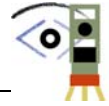
Zusätzlich zu diesem Handbuch stehen auch Online-Hilfen für die wichtigsten Funktionen zur Verfügung: Tool-Tips und Direkthilfen.

- **Tool-Tip**  
Beim Zeigen auf eine der Schaltflächen oder Werkzeuge erscheint nach 0,5s eine gelb hinterlegte Kurzhilfe.

- **Direkthilfe**  
Das Fenster "Hilfestellung" mit einer Funktionsbeschreibung erscheint, wenn bei gedrückter SHIFT-Taste die Schaltfläche mit der linken Maustaste betätigt wird. Der Text kann zum Ausdrucken mit einem Textverarbeitungsprogramm mit ABLAGE in die Windows-Zwischenablage gelegt werden.

Diese Hilfe ist zu fast allen Menüs und Dialogen angelegt - einfach probieren !



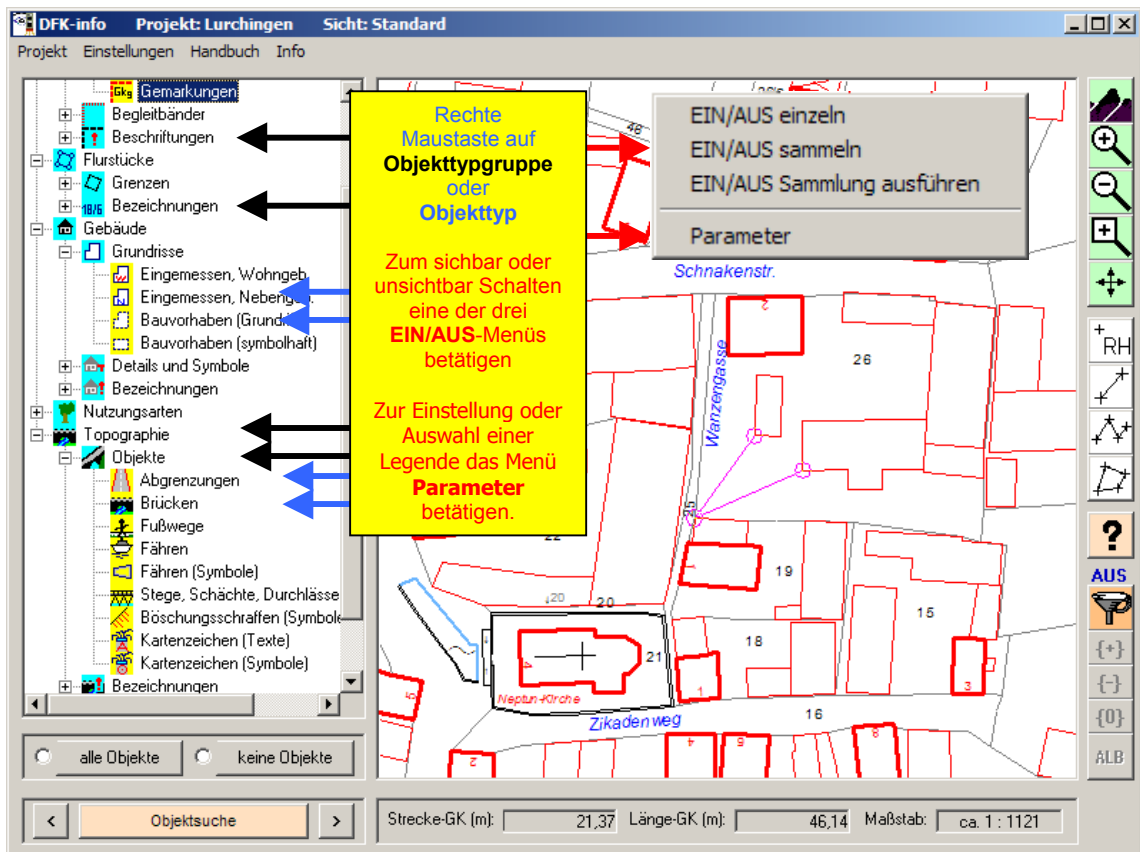


## 5.3 Objekttypen und ihre Darstellungsparameter

Mit **DFK-info** werden Objekttypen wie Punkte, Linien und Texte dargestellt. Ihre unterschiedliche Bedeutung wird anhand von Linienstärken, Farbgebung, Symbolik und Schriftarten deutlich, den sogenannten Darstellungsparametern.

Mehrere aus derselben Datenquelle stammende Objekttypen bilden eine Objekttypgruppe. Sowohl Objekttypen als auch Objekttypgruppen können individuell einzeln oder zusammen sichtbar oder unsichtbar geschaltet werden.

Die meisten Objekttypen sind selbsterklärend. Die Objekttypgruppe „Punkte“ wird im Kapitel 7.1 beschrieben, da sie einige für den Anwender wichtige Besonderheiten aufweist.

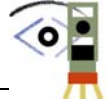


### 5.3.1 Objekttypen

Objekttypen können einzeln sichtbar und unsichtbar geschaltet werden. Da bei jedem EIN/AUS die Karte neu aufgebaut wird, vermeidet das „EIN/AUS sammeln“ und anschließende „EIN/AUS Sammlung ausführen“ unnötiges Warten auf jeden einzelnen Bildaufbau, insbesondere wenn nur ein langsamer Rechner oder ein kleiner Arbeitsspeicher zur Verfügung steht.

Mehrere Objekttypen sind zu Objekttypgruppen zusammengefasst. Sie lassen sich auf verschiedene Weisen EIN/AUS-schalten:

- **ALLE OBJEKTE bzw. KEINE OBJEKTE**  
Es werden sämtliche Objekte unsichtbar oder sichtbar geschaltet. Ihre Darstellungsparameter bleiben unverändert.
- **EIN/AUS EINZELN**  
Der markierte Objekttyp wird sofort ein- oder ausgeschaltet.
- **EIN/AUS SAMMELN**  
Der markierte Objekttyp wird „gesammelt“ und später zusammen mit anderen „gesammelten“ Objekttypen ein- oder ausgeschaltet.
- **EIN/AUS SAMMLUNG AUSFÜHREN**  
Die „gesammelten“ Objekttypen werden gemeinsam ein- oder ausgeschaltet. Der Bildaufbau erfolgt nur einmal.



## 5.3.2 Parameter

Die grafische Darstellung kann für jeden Objekttyp je nach individueller Arbeitsweise eingestellt werden:

- **Grenzpunkte**
  - Farbe über Windows-Farbpalette, s.u.
  - Maßstabsabhängiges EIN/AUS-blenden
  - Freistellung der Grenzlinien innerhalb der (Grenz-) Punktsymbole
  - Wahlweise Darstellung von ausschließlich abgemerkten Grenzzeichen
- **Symbole**
  - Farbe über Windows-Farbpalette, s.u.
  - Maßstabsabhängiges EIN/AUS-blenden
  - Variierbare Größendarstellung
- **Grenzen (Linien)**
  - Farbe über Windows-Farbpalette, s.u.
  - Maßstabsabhängiges EIN/AUS-blenden
  - Variierbare Strichstärke
- **Beschriftungen (Texte)**
  - Farbe über Windows-Farbpalette, s.u.
  - Maßstabsabhängiges EIN/AUS-blenden
  - Variierbare Schriftart (Schnitt, Größe)
- **Schrifttyp (Texte)**
- **Farbe (alle Objekte)**

**Parameter für Punktsymbole (PG) einstellen**

Farbe: XXXXXX ☒ freigestellt

Objekte dieses Typs sind sichtbar im Maßstabsbereich von: unbegrenzt bis 1: 1000

☒ nur abgemerkte Grenzzeichen darstellen

Abbrechen Übernehmen

**Symbolparameter einstellen**

Farbe: XXXXXX

Objekte dieses Typs sind sichtbar im Maßstabsbereich von: unbegrenzt bis 1: 5000

Faktor: 50

Abbrechen Übernehmen

**Linienparameter einstellen**

Farbe: XXXXXX

Strichstärke: 3

Objekte dieses Typs sind sichtbar im Maßstabsbereich von: unbegrenzt bis 1: 5000

Abbrechen Übernehmen

**Beispieltext**

Schriftart: Beispieltext Farbe: XXXXXX

Objekte dieses Typs sind sichtbar im Maßstabsbereich von: unbegrenzt bis 1: 5000

Abbrechen Übernehmen

**Farbe**

Grundfarben:

Benutzerdefinierte Farben:

Farbe: 160 Rot: 0  
Sätt.: 0 Grün: 0  
Helligk.: 0 Blau: 0

Farbe hinzufügen

OK Abbrechen

**Schriftart**

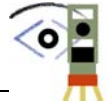
Schriftart: Arial  
Schriftschnitt: Standard  
Größe: 24

Beispiel: AaBbYy

Skript: Western

OK Abbrechen

Diese Schriftart ist eine TrueType-Schriftart. Dieselbe Schriftart wird für die Druck- und Bildschirmausgabe verwendet.



## 5.4 Die Menüs

### 5.4.1 Projekt

- **Sicht laden**

Die unter Kapitel 5.3 und 5.4.2 beschriebenen Einstellungen werden gespeichert und können danach jederzeit geladen werden, z.B. wenn bestimmte Farben, Strichstärken oder Ausschnitte für die weitere Arbeit erwünscht sind. Die unter beliebigen Namen gespeicherten (An-) Sichten werden dabei aus einer Liste ausgewählt oder als Name eingegeben. **Der Sicht-Name wird in der DFK-info-Fensterleiste eingeblendet.**

- **Sicht speichern**

Die unter Kapitel 5.3 und 5.4.2 beschriebenen Einstellungen werden unter dem Namen der in der Titelleiste angegebenen gerade aktuellen Sicht gespeichert. Die bisherige Sicht wird dann überschrieben.

- **Sicht speichern unter ...**

Die unter Kapitel 5.3 und 5.4.2 beschriebenen Einstellungen werden wahlweise mit/ohne momentanen (Karten-) Ausschnitt mit einem neuen oder bestehenden Sicht-Namen gespeichert. So lassen sich Ortsteile, Baugebiete, Verkehrsbereiche usw. jederzeit als Sicht laden (s.o.). Zum Speichern wird entweder der Name einer vorhandene Sicht per Doppelklick aus der Liste gewählt oder ein neuer Name vorgegeben. Zusätzlich mit/ohne Ausschnittsvorgabe auswählen.

- **Sichtparameterübersicht**

Dieses Menü öffnet ein Fenster mit einer Übersicht der Einstellungen aller Objekttypen-Parameter. Einstellungen sind nicht möglich.

Objekttyp	von Maßstab	bis Maßstab	sichtbar
g-Punkte (Symbol)	unbegrenzt	1: 2500	<input checked="" type="checkbox"/>
g-Punkte (Nummer)	unbegrenzt	1: 5000	<input type="checkbox"/>
d-Punkte (Symbol)	unbegrenzt	1: 2500	<input type="checkbox"/>
d-Punkte (Nummer)	unbegrenzt	1: 5000	<input type="checkbox"/>
Fremdpunkte (Symbol)	unbegrenzt	1: 2500	<input type="checkbox"/>
Fremdpunkte (Nummer)	unbegrenzt	1: 5000	<input type="checkbox"/>
Gebiete			<input checked="" type="checkbox"/>
Grenzen			<input checked="" type="checkbox"/>
Staat/Land	unbegrenzt	unbegrenzt	<input checked="" type="checkbox"/>
Gemeinden	unbegrenzt	unbegrenzt	<input checked="" type="checkbox"/>

Buttons: Schließen

- **SQD-Daten umsetzen**

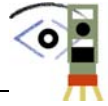
Das aktive Projekt wird verlassen und die Projektverwaltung (Kapitel 6) gestartet. Hiermit werden die amtlichen Komplet- und Differenzdaten aus der DFK-Datei (SQD-Format) eingelesen.

- **Drucken**

Es wird ein Ausdruck der Karte mit den voreingestellten Druckparametern (s.u.) im Format **DIN A4** eingeleitet. Zunächst wird der gewünschte Mittelpunkt per Mausklick markiert, wonach sofort der Ausdruck mit dem voreingestellten Maßstab erfolgt.

Ein Ausdruck auf **DIN A3** ist ebenfalls möglich, wenn die EIGENSCHAFTEN des ausgewählten Druckers auf A3 – Hochformat eingestellt werden. Die Maßstäblichkeit bleibt erhalten.





- **Druckparameter**

Im zuerst erscheinenden Fenster werden Drucker, Druckart (ein/mehrfarbig) und Maßstab eingestellt.

Zusätzlich kann zur Beschriftung des Kartenausdrucks ein Standardtext vorgegeben werden: **Titel 1, Titel 2, Titel 3, Erstellerangaben**. Zusammen mit dem Datum und den Koordinaten der Blattecken werden sie mit unterschiedlicher Schriftgröße gedruckt.

**Druckeinstellungen**

Drucker:

☒ mehrfarbig  
☐ einfarbig

**Maßstab**  
 1 :

Standardtext ändern

**Angaben für den Kartenausdruck editieren**

Titel 1:   
 Titel 2:   
 Titel 3:   
 Ersteller:

## Musterausdruck DIN A4

### Stadt Musterstadt

### Musterabteilung

### Musterzusatztext

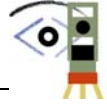
R: 4456930  
H: 5461159

R: 4456761  
H: 5460990

Maßstab 1 : 1000

**Kein amtlicher Auszug  
aus dem Liegenschaftskataster**

*Erstellungsdatum: Donnerstag, 27.12.2001*  
*Erstellt durch: Franz Mustermann*

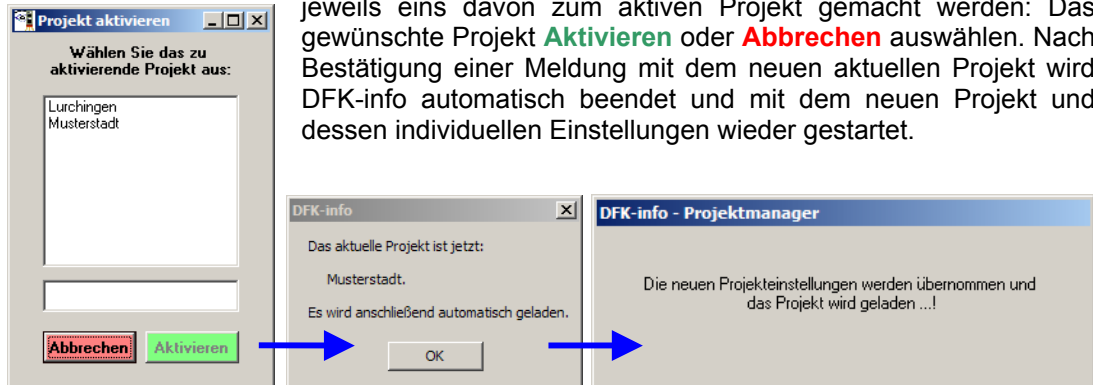


- **Projekteinstellungen → Projektverwaltung**

DFK-info kann mehrere (Kapitel eingerichtete Projekte verwalten. Über dieses Menü können sie wie folgt aufgerufen oder gelöscht werden:

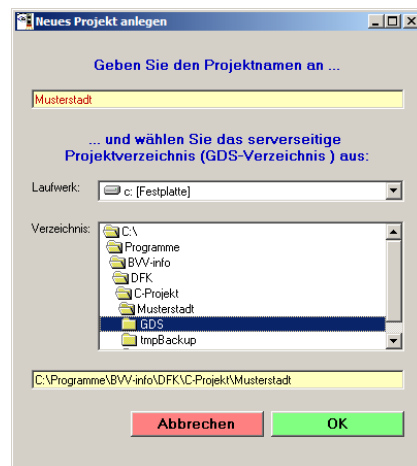
- **Ein anderes Projekt zum aktiven Projekt machen**

Sofern bereits mehrere Projekte mit DFK-info erzeugt bzw. eingerichtet wurden, kann jeweils eins davon zum aktiven Projekt gemacht werden: Das gewünschte Projekt **Aktivieren** oder **Abbrechen** auswählen. Nach Bestätigung einer Meldung mit dem neuen aktuellen Projekt wird DFK-info automatisch beendet und mit dem neuen Projekt und dessen individuellen Einstellungen wieder gestartet.



- **Ein neues Projekt erzeugen**

Nach Aufruf dieses Menüpunkts erscheint nebenstehendes Fenster zur Eingabe des neuen Projektnamens. Er sollte gleichlautend mit dem Projekt sein, das zuvor mit dem Menü (Kapitel 6.2.3) eingerichtet wurde.



Der Pfad zum Verzeichnis der soeben eingelesenen SQD-Daten könnte z.B. lauten:

[LW:\...BVV-info\DFK\S-Projekt\Musterstadt\GDS](#)

Es befindet sich stets im Verzeichnis **DFK**.

Das neue Projekt mit **OK** einrichten oder **ABBRECHEN** auswählen. Mit zwei nachfolgenden Meldungen (siehe Bild oben) wird das neue Projekt samt Einstellungen geladen und mit **DFK-info** dargestellt.

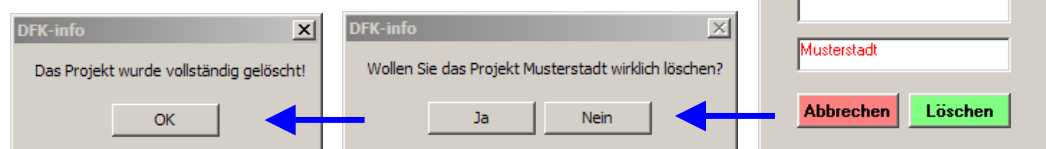
- **Ein Projekt löschen**

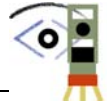
Ein bereits bestehendes Projekt aus der angebotenen Liste auswählen.

Das Projekt **Löschen** oder **Abbrechen** auswählen.

Sicherheitsabfragen verhindern ein versehentliches Löschen.

**Sämtliche Verzeichnisse und Daten dieses Projekts werden unwiederbringlich gelöscht.**





- **Projekteinstellungen → Verknüpfungen**

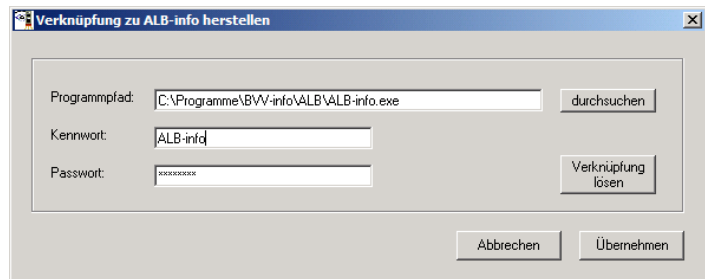
Über dieses Menü wird der Pfad zu **ALB-info** eingestellt, um es von **DFK-info** aus automatisch zu starten.

Als Passwort wird dasjenige eingetragen, das bei **ALB-info** verwendet wird. Nach der Erstinstallation lautet es:

**ALB-info**

Bei einigen Windows-Betriebssystemen muß aber auch hier das Passwort eingetragen werden, also auch z.B:

**ALB-info.**



Mit VERKNÜPFUNG LÖSEN werden diese Pfadangaben wieder gelöscht.

## 5.4.2 Einstellungen

- **Fangradius**

Bei Messfunktionen (Kapitel 5.5.2) und Objekt-Infos (Kapitel 5.5.3) ist es hilfreich, wenn die Koordinaten des gewünschten Punkts, Symbols oder Endpunkts einer Linie automatisch gefangen werden, wenn in einem voreingestellten Radius ein Mausklick erfolgt. Der Fangradius ist in 12 Stufen zwischen 0cm und 25m einstellbar. Voreingestellt ist 300cm.

- **Selektionsfarbe**

Die Farbe der beim Messen (Kapitel 5.5.2) dargestellten Hilfspunkte, Hilfslinien und ausgewählten Flurstückspunkte wird eingestellt und gespeichert. Voreingestellt ist Magenta.

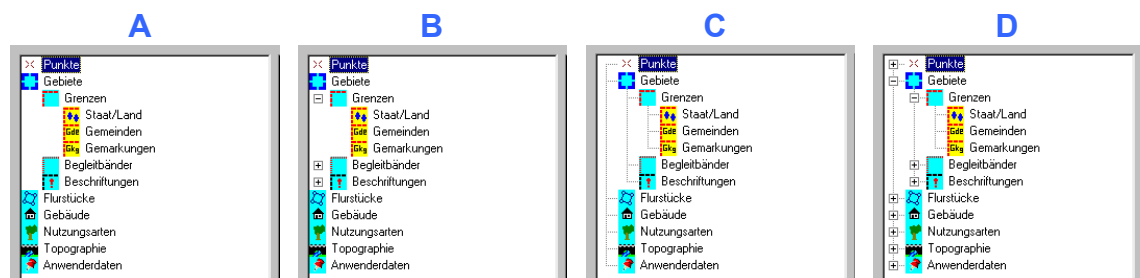
- **Hintergrundfarbe**

Die Farbe des Kartenhintergrunds wird eingestellt und gespeichert. Voreingestellt ist Weiß.

- **Objektgruppenanzeige**

Folgende Auswahl ist möglich:

- Text - Grafik (A)
- Text - Grafik - Status (B)
- Text - Grafik - Linien (C)
- Text - Grafik - Status - Linien (D)



- **Mauszeiger**

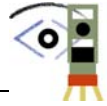
- PFEIL - Der Pfeil wird als Standard-Mauszeiger verwendet
- HAND - Der Zeigefinger wird als Standard-Mauszeiger verwendet

## 5.4.3 Handbuch

Nach Auswahl des Menüs erscheint dieses Handbuch. Es liegt als PDF-Datei vor und benötigt den **Acrobat Reader 4.0** oder eine neuere Version. Es wird zusammen mit **DFK-info** installiert. Es kann auch über den Programmgruppe **BVV-info** aufgerufen werden.

## 5.4.4 Info

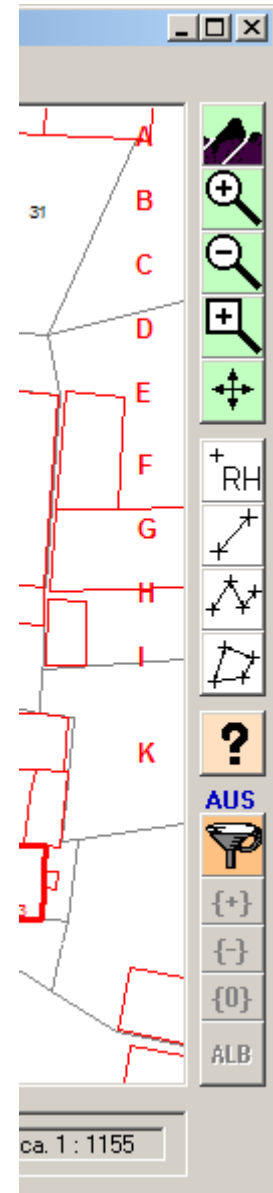
Es erscheint ein Fenster mit Informationen zum Programm und den Adressen der Bayerischen Vermessungsverwaltung und des Technischen Supports der FH Würzburg – Schweinfurt.



## 5.5 Werkzeuge

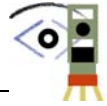
### 5.5.1 Navigieren

- **Zoom auf die Gesamtansicht / Bildneuaufbau – A**  
Linke Maustaste: Gesamtansicht  
Linke Maustaste + STRG: Neuaufbau des Bildes
- **Teilansicht zeigen / Maßstab 1:1000 – A**  
Re. Maustaste: Teilansicht zeigen lt. Sichtdefinition (Kapitel 5.4.1)  
Re. Maustaste + STRG: Teilansicht im Maßstab 1:1000 zeichnen
- **Bildmaßstab vergrößern – B**  
Das Werkzeug auswählen. Anschließend im Bild einen Punkt anklicken, der in der neuen Ansicht im Mittelpunkt liegen soll. Der Bildmaßstab wird halbiert. Der Bildausschnitt wird vergrößert.
- **Bildmaßstab verkleinern – C**  
Das Werkzeug auswählen. Anschließend im Bild einen Punkt anklicken, der in der neuen Ansicht im Mittelpunkt liegen soll. Der Bildmaßstab wird verdoppelt. Der Bildausschnitt wird verkleinert.
- **Zoomfenster definieren – D**  
Das Werkzeug auswählen. Anschließend im Bild bei gedrückter linker Maustaste in beliebiger Richtung ein Rechteck über dem zu vergrößernden Bereich aufziehen. Der linke untere Eckpunkt des Ausschnittfensters wird Ursprung der neuen Ansicht.
- **Bildausschnitt verschieben – E**  
Das Werkzeug auswählen. Anschließend bei gedrückter linker Maustaste das Bild in die gewünschte Richtung schieben. Eine blaue Hilfslinie (Vektor) zeigt die Verschieberichtung.



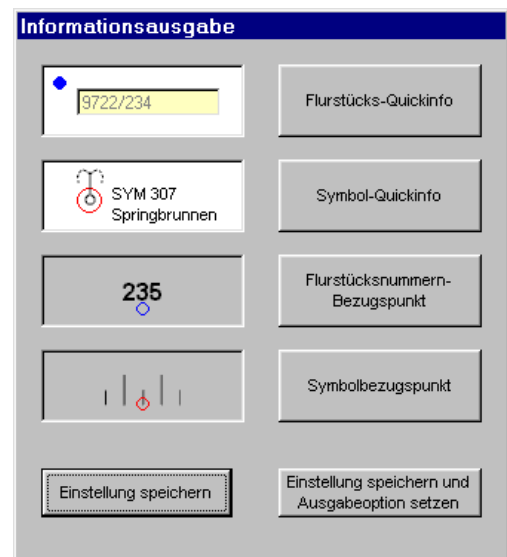
### 5.5.2 Messen

- Diese Werkzeuggruppe ermöglicht das Messen von Punkten, Endpunkten, Symbolen mit Fangfunktion und einstellbarem Fangradius (Kapitel 5.4.2) über den gesamten Kartenbereich. Punktfreie Stellen werden bei gedrückter STRG-Taste angeklickt. Mit der rechten Maustaste oder erneuter Auswahl des Werkzeugs werden bisherige Maßlinien und -punkte gelöscht und eine neue Messung ermöglicht.
- **Koordinaten anzeigen – F**  
Mit der linken Maustaste den gewünschten Punkt, Endpunkt oder ein Symbol anklicken. Der gefangene Punkt wird mit einem Kreis markiert und die Koordinaten nach Gauß-Krüger in der Messwert-Leiste angezeigt.
  - **Länge einer Strecke messen – G**  
Mit der linken Maustaste die beiden gewünschten Punkte, Endpunkte oder ein Symbole anklicken. Die gefangenen Punkte werden mit einem Kreis markiert und durch eine gleichfarbige Linie verbunden und die Strecke in der Messwert-Leiste angezeigt.
  - **Länge eines Polygonzugs (Polylinie) ermitteln – H**  
Mit der linken Maustaste die gewünschten Punkte, Endpunkte oder Symbole anklicken. Die gefangenen Punkte werden mit einem Kreis markiert und durch gleichfarbige Linien verbunden. Die letzte (Teil-) Strecke und (Gesamt-) Länge werden in der Messwert-Leiste angezeigt
  - **Inhalt und Umfang einer Fläche ermitteln – I**  
Mit der linken Maustaste die gewünschten Punkte, Endpunkte oder Symbole anklicken. Die gefangenen Punkte werden mit einem Kreis markiert, durch gleichfarbige Linien verbunden. Der (Teil-) Umriß und die Fläche werden **nach Anklicken des Ausgangspunkts** in der Messwert-Leiste angezeigt.



## 5.5.3 Objekt-Info

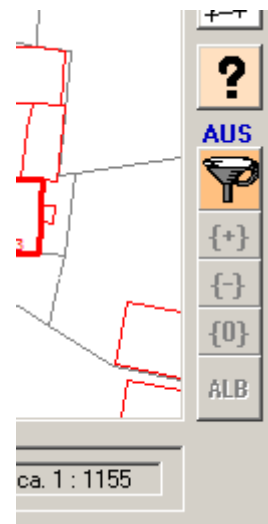
- **Informationsausgaben einstellen – K**
  - Mit rechter Maustaste auf Schaltfläche ? klicken.
  - Mit Mausklick auf eine der 4 Schaltflächen links wird das entsprechende Symbolfeld weiß hinterlegt und die Info-Funktion aktiviert. Ein erneuter Mausklick deaktiviert die Funktion (graues Symbolfeld).
  - Mit EINSTELLUNG SPEICHERN wird die Auswahl gespeichert.
  - Mit EINSTELLUNG SPEICHERN UND AUSGABEOPTION SETZEN wird die Auswahl gespeichert und das ?-Werkzeug automatisch aktiviert.
- **Einstellbare Informationsausgaben**
  - FLURSTÜCKS-QUICKINFO: Beim Zeigen mit dem ? - Cursor auf einen Flurstücks- punkt wird die Gemarkung und das Flurstück am Mauszeiger eingeblendet.
  - SYMBOL-QUICKINFO: Beim Zeigen mit ? – Cursor auf ein Symbol wird dessen Nummer und Beschreibung unten rechts im Fenster angezeigt (Kapitel 5.1).
  - FLURSTÜCKSNUMMERN-BEZUGSPUNKT: Wird mit einem blauen Kreis markiert.
  - SYMBOLBEZUGSPUNKT: Wird mit einem roten Kreis markiert.
- **Auskunft zu ausgewähltem Objekt – K**
  - Mit linker Maustaste auf Schaltfläche ? klicken.
  - Bei dieser Quick-Info ist die Fangfunktion mit dem voreingestellten Fangradius aktiv.
  - Beim Zeigen auf einen Flurstückspunkt wird dieser mit einem blauen Kreis markiert. Gemarkung und Flurstück werden in der Form 4704/1077/1 gelb hinterlegt am Mauszeiger eingeblendet.
  - Beim Zeigen auf ein Symbol wird dessen Nummer und Beschreibung unten rechts im Fenster angezeigt.

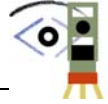


## 5.5.4 ALB-Funktionen

Von **DFK-Info** aus können Flurstücksdaten an **ALB-Info** übergeben werden, um dort weitere Eigentümer- und Flurstücksdaten zu erhalten, die in der DFK nicht enthalten sind und dem Datenschutz unterliegen. Die Einstellungen zur Kopplung sind in Kapitel 5.4.1 unter **Projekteinstellungen – Verknüpfungen** beschrieben.

- **Flurstücksbezugspunkte EIN/AUS**  
Nach Anklicken der Schaltfläche „Trichter“ werden die Flurstücksbezugspunkte mit vorgewählter Selektionsfarbe in dem Maßstabsbereich sichtbar, der durch die Einstellung Parameter der Flurstücksnummern vorgegeben ist (Kapitel 5.3.2). Die Werkzeuge { + }, { - }, { 0 }, **ALB** werden aktiv.
- **Flurstücksbezugspunkte auswählen – { + }**  
Nach Auswahl der Schaltfläche werden die gewünschten Flurstücksbezugspunkte durch Mausklick ausgewählt. Sie färben sich in der eingestellten Selektionsfarbe (Kapitel 5.4.2).
- **Flurstücksbezugspunkte zurücksetzen – { - }**  
Nach Auswahl der Schaltfläche kann die Auswahl unerwünschter Flurstücksbezugspunkte durch Mausklick wieder zurückgesetzt werden.
- **Flurstücksbezugspunkte alle zurücksetzen – { 0 }**  
Nach Anklicken der Schaltfläche wird die Auswahl aller Flurstücksbezugspunkte zurückgesetzt.





- **Auswahl an ALB übergeben – ALB**
  - Nach Anklicken der Schaltfläche werden die Informationen der ausgewählten (markierten) Flurstücksbezugspunkte an **ALB-info** übergeben. Es erscheint im Vordergrund und zeigt die gefundenen Flurstücke in einer Trefferliste. Hier können Eigentümer und Daten jedes Flurstücks einzeln angesehen werden (siehe Handbuch zu **ALB-info**).
  - Umgekehrt kann in **ALB-info** gezielt nach Eigentümern, Flurstücken, Grundbuchstellen, Lage, Nutzungsarten oder anderen Eigenschaften gesucht und mit Anklicken der Schaltfläche DFK an **DFK-info** übergeben werden.

## 5.5.5 Objektsuche

- Nach Anklicken der Schaltfläche **Objektsuche** erscheint der Such-Dialog.
- **Flurstück mit max 5-stelligem Zähler / Nenner** oder ...
- **Straße** wählen.
- Suchbegriffe eingeben und das SUCHEN starten oder ABBRECHEN.
- Das gefundene Flurstück oder der Straßename wird in die Bildmitte gesetzt und der Bildausschnitt vergrößert.
- **DFK-info** merkt sich jeweils den zuletzt gesuchten Objekttyp. War der letzte gesuchte Objekttyp ein Flurstück, wird bei wiederholter Suche außerdem die zuletzt vorgegebene Gemarkungsnummer vom System automatisch Vorgabe eingetragen.
- **Straßennamen können** mit einem Asterix (\*) abgekürzt werden.
- Nicht gefundene Objekte werden entsprechend gemeldet.
- Der komplette Suchbegriff erscheint in einem Fenster links unten.
- Mit den Tasten < oder > lassen sich die in der Karte gefundenen Texte in die Bildmitte holen. Gleichzeitig wird das Bild vergrößert.
- Wurden mehrere mit denselben Buchstaben beginnende Straßennamen gefunden, kann die gewünschte Straße aus einer Pull-Down-Liste ausgesucht werden.
- Die Texte werden eingeblendet, wenn der momentane Maßstab größer ist als der unter Kapitel 5.3.2 eingestellte Maßstab des Objekttyps **Text**.

## 5.6 Notizen

---

---

---

---

---

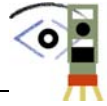
---

---

---

---

---



## 6 Projektverwaltung und -zuordnung

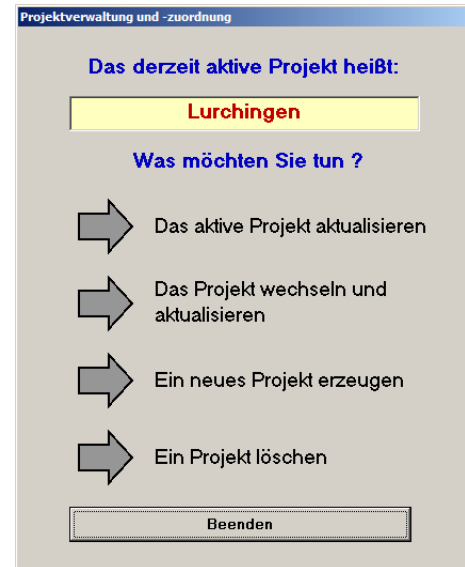
Nach der Erstinstallation steht das Projekt **Lurchingen** zum Testen zur Verfügung. Ergänzend zu diesem Projekt kann nun auch das eigene Projekt eingelesen werden. Hierzu wird die vom zuständigen Vermessungsamt ausgegebene Digitale Flurkarte als Datei im SQD-Format (nach DatRi-GRUBIS) benötigt. Sie wird mit der Installations-CD mitgeliefert und befindet sich im Verzeichnis **DFK**.

### 6.1 Komplett- / Differenzdaten aus SQD

- Komplettdaten bestehen als Datei in der Form **gra12345.sqd**
- Differenzdaten bestehen als Datei in der Form **min12345.sqd** und **plu12345.sqd**

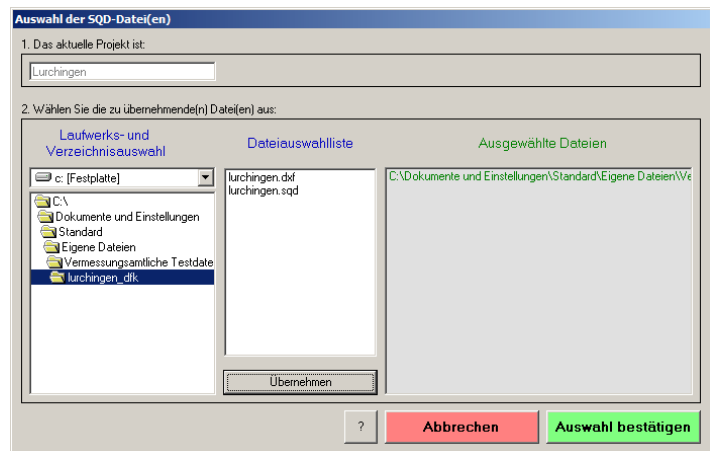
### 6.2 Projektverwaltung und -zuordnung

- Das Menü **Projekt → SQD-Daten umsetzen** aufrufen.
- Nach einem Info-Dialog erscheint das Fenster Projektverwaltung und -zuordnung
- Die gewünschte Funktion wählen.
- Je nach Vorhandensein der Projekte und der zu importierenden Daten erscheinen unterschiedliche Fenster zur weiteren Bearbeitung der Daten.
  - Das aktive Projekt aktualisieren
  - Das Projekt wechseln und aktualisieren
  - Ein neues Projekt erzeugen
  - Ein Projekt löschen



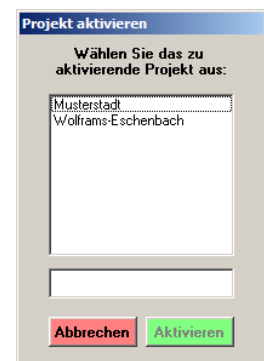
#### 6.2.1 Das aktive Projekt aktualisieren

- Aus der **Dateiauswahlliste** die zu importierenden Dateien per Doppelklick als **AUSGEWÄHLTE DATEIEN** markieren.
- Anschließend **AUSWAHL BESTÄTIGEN** oder **ABBRECHEN**.
- Es können mehrere Dateien ausgewählt werden.
- Bei SQD-Differenzdaten müssen stets beide Dateien vorliegen, also je ein zusammengehörender MIN- und PLU-Datensatz. Sollten bereits früher Daten ausgewählt aber noch nicht eingelesen worden sein, erscheint das Fenster **Geodaten umwandeln** lt. Kapitel 6.2.3, um diese Daten zu bestätigen oder einzelne davon auszuwählen oder die gesamte Auswahl zu löschen.

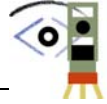


#### 6.2.2 Das Projekt wechseln und aktualisieren

- Ein bereits bestehendes Projekt aus der angebotenen Liste auswählen und **AKTIVIEREN** oder **ABBRECHEN**.
- Danach erscheint das Fenster zur Auswahl der zu importierenden Geodaten, wie unter Kapitel 6.2.1 beschrieben.
- Sollten bereits früher Daten ausgewählt worden sein, erscheint das Fenster lt. Kapitel 6.2.3, um diese Daten zu **nochmals** bestätigen oder einzelne davon auszuwählen oder die gesamte Auswahl mit **LÖSCHEN UND ABBRUCH** zu löschen.

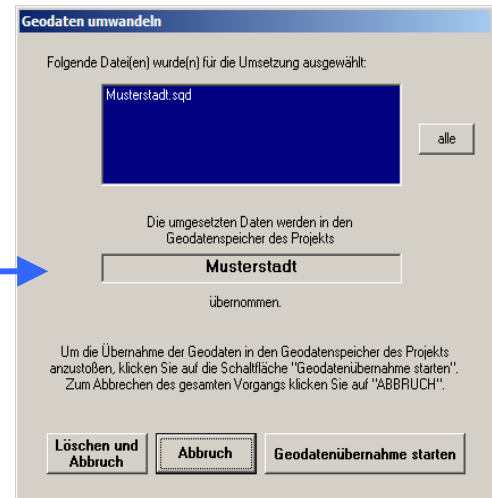
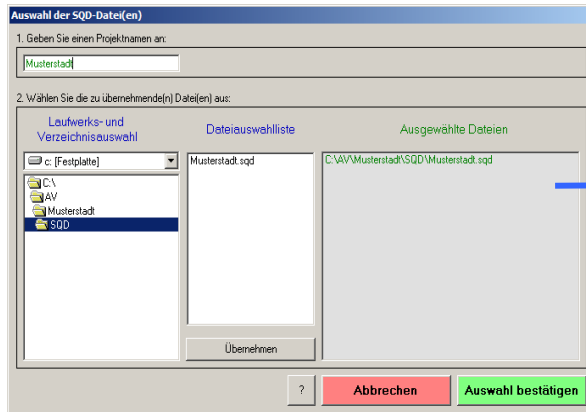






## 6.2.3 Ein neues Projekt erzeugen

- In der **Dateiauswahlliste** die zu importierenden Dateien anklicken und mit **ÜBERNEHMEN** als ausgewählt kennzeichnen.
- Die ausgewählten Dateien anschließend mit **AUSWAHL BESTÄTIGEN** in die weitere

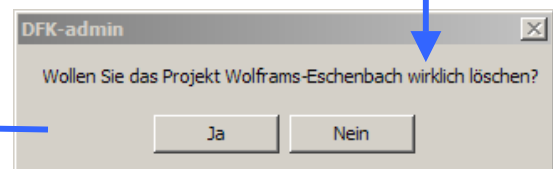
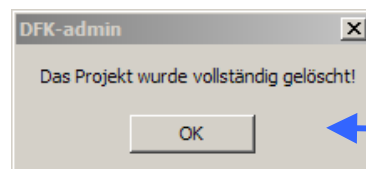
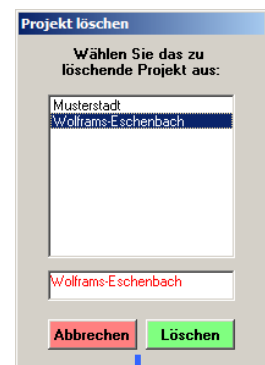


Bearbeitung übernehmen oder **ABBRECHEN** auswählen.

- Es können mehrere Dateien ausgewählt werden.
- Sollten bereits früher Daten ausgewählt worden sein, werden diese im Fenster **Geodaten umwandeln** zur erneuten Auswahl aufgelistet.

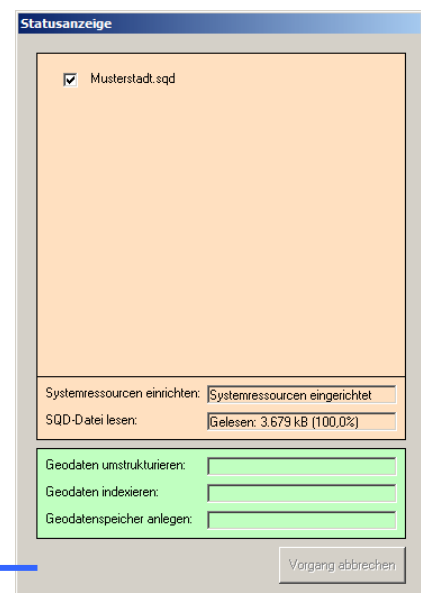
## 6.2.4 Ein Projekt löschen

- Ein bereits bestehendes Projekt aus der angebotenen Liste auswählen.
- Das Projekt **LÖSCHEN** oder **ABBRECHEN** auswählen.
- Bei JA wird das komplette Projekt mit allen Daten aus dem Verzeichnis S-Projekt unwiederbringlich gelöscht.
- Es ist notwendig, das gleichnamige Projekt des Viewers ebenfalls komplett zu löschen (Kapitel 5.4.1 Ein Projekt löschen).



## 6.2.5 Die Statusanzeige

- Die ausgewählten SQD-Daten werden eingelesen, und der Fortschritt in % angezeigt (Kapitel 6.1).
- Einzelne SQD-Dateien sind im oberen Teil aufgelistet und werden nach dem Einlesen der Reihe nach „abgehakt“.
- Anschließend werden die soeben eingelesenen Daten strukturiert, indiziert und gespeichert.
- Nach erfolgreichem Import werden einige nicht mehr benötigte temporäre Dateien gelöscht und untenstehende Meldung gezeigt.







## 6.2.6 Autom. Umbenennen der SQD-Dateien

- Die eingelesenen SQD-Daten werden umbenannt und in das Verzeichnis HISTORIE innerhalb des Projektverzeichnisses S-Projekt kopiert,
- So ist sichergestellt, daß bei einem neuerlichen Import nicht versehentlich dieselben Daten noch einmal eingelesen werden. Beispiel: **gra270312004-06-30-13-19-04.SQD**. Der rot markierte Teil des neuen Dateinamens kennzeichnet Datum und Uhrzeit des Einlesens.
- Sollten diese Dateien jedoch noch einmal benötigt werden, z.B. nach Verlust eines Projekts, können sie wieder zurückgeholt, umbenannt und erneut eingelesen werden (im obigen Beispiel den rot markierten Teil des Dateinamens entfernen).

## 6.2.7 Nicht vergessen

Nachdem mit dem Menü **SQD-Daten umsetzen** ein neues Projekt angelegt wurde, muß dieses auch mit **DFK-info** neu eingerichtet werden (Kapitel 5.4.1, Seite 10):

- Projekteinstellungen → Projektverwaltung → Ein neues Projekt erzeugen**

## 7 Zuordnung der Objekttypen

Die Objekttypzuordnung erfolgt entsprechend den Regeln nach DatRi-GRUBIS, Teil 3 - "Datenaustausch von Digitalen Flurkarten" Seite 2-8 und 2-38). Ihre Wiedergabe würde den Rahmen dieses Handbuchs sprengen, sodaß nachfolgend nur einige Besonderheiten der „Punkte“ beschrieben werden.

### 7.1 Objekttypgruppe "Punkte"

Objekttyp DFK-info	Bedeutung	Symbol DFK-info
g-Punkte (Symbol) *	z.B. Trigonometr. Bodenpunkt z.B. Abgemarkter Grenzpunkt z.B. Grenzstein	Kreissymbol
g-Punkte (Nummer) *	Nummer des g-Punktes	Text
d-Punkte (Symbol) *	z.B. Gebäudepunkt	Kreissymbol
d-Punkte (Nummer) *	Nummer des d-Punktes	Text
Fremdpunkte (Symbol) **	Sonstiger Punkt	Kreissymbol
Fremdpunkte (Nummer) **	Nummer Sonstiger Punkt	Text

wobei: \* Punkte der Vermessungsverwaltung, \*\* Punkte anderer Stellen

Die Punktnummern-Texte werden in **DFK-info** nur dann gezeigt, wenn Sie im SQD-Datenbestand als Text nachgewiesen sind.

## 8 Hinweise zur Nutzung der Daten der DFK und des ALB

Für die Nutzung der Daten sind Art. 11 VermKatG (für personenbezogene Daten insbesondere Art. 11 Abs. 4 Satz 3 VermKatG) und die Verpflichtungen der mit dem Vermessungsamt abgeschlossenen Nutzungsvereinbarungen bezüglich der Daten der DFK und des ALB zu beachten.

## 9 Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---